

Kassel, 11. Oktober. (Radiogramm.)

Am Sonntagmorgen trat die Kommission des Reichstages...

Die Hauptversammlung eröffnete der Vorsitzende...

Sobald begrüßte der Vorsitzende die Gäste...

Dieser Vorlesung folgte der Jahresbericht...

Darüber, in welcher Weise die deutschen Richter...

Volksparteiliche Schmerzen.

Es geht auch ohne die Stiefelkammer.

Die Volkspartei hat der Öffentlichkeit inwiefern mitgeteilt...

Es ist festzustellen, daß derartige Verhandlungen...

Konzert in der Moritzkirche.

Anlaßlich der Hauptversammlung des Reichsverbandes...

Das Konzert eröffnete die Choralkonate von Heinrich...

Ein besonders Interesse erweckten drei erste Sätze...

Neue Aufführungen im Femeauschub. / Weitere gedächtniswürdige Zeugen.

München, 10. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

Mit weiterer Zeuge aus der Volkspartei München wurde...

Von besonderer Bedeutung war die Vernehmung des...

Eine Bitte darüber wurde nicht gestellt...

In eingehend wurde dann das bekannte protokollierte...

Es folgte dann die Vernehmung des Oberanwalts Dr....

schwere Beschimpfungen gegen das Anführeramt des...

45 Wir schon die Strafe gestiftet und unsere Weisheit...

Festliche Tagung des R. D. L. M.

Sinfoniekonzert im Stadttheater.

Plan darf dieses Konzert als Höhepunkt der bisherigen...

Das Orchester eröffnete das Programm mit dem...

Das Orchester entwickelte in dem Sinfonienprogramm...

sehen, welcher Art meine Anschuldigungen gegen Levi sind...

Der nächste Zeuge, Rechtsanwalt Werner, soll über das...

Der nächste Zeuge, Rechtsanwalt Werner, soll über das...

Bei diesem Telephongespräch absolut nichts gesagt.

Bei diesem Telephongespräch absolut nichts gesagt.

Der bisherige britische Vorkämpfer in Berlin...

Der frühere Kriegsminister Generaloberst von Deering...

Theatereröffnung vor 40 Jahren.

Hofmannsthal: „Das große Welttheater“.

Vor Beginn der Vorchellung spielte das Stadttheater...

„Das große Welttheater.“

Sofmannsthal's vielstimmige Deklamation „Das große...

Halle und Saalkreis.

Die Verschlagung der städtischen Güter.

11. 10., den 11. Oktober 1926.

Parteimittelschriften. SPD., Ortsverein Halle.

Ortsvereinsversammlungen.

Am Donnerstag, dem 14. Oktober, finden für alle Ortsvereine Parteimittelschriften statt.

Am Sonnabend, dem 16. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, beginnt der Wochenend-Kursus des Ortsvereins.

Genossen Alfred Herre

Redakteur der „Leipziger Volkszeitung“.

Der Weg zum Sozialismus.

Der Vortragskursus findet in Zimmer 7 des „Vollspatz“ (Stadtkassier) statt und wird am Sonntag, dem 17. Oktober, vormittags 10 Uhr, fortgesetzt.

Sozialistisches Kulturverleil.

Der bunte Wald.

Ein Spaziergang in die Bläuer Heide hat auch im Herbst seine Reize. Man kann erfinden sie jetzt schon als im Sommer.

Langsam geht die Verfärbung des Blattes vor sich; oft ist noch der Rand grün, während die Mitte schon gelb geworden ist.

Die Blätter der Silberpappel am Waldesrausch auf der Unterseite noch weiß erscheinen, während die Oberseite schon mit ihren bunten Flecken zu spielen beginnt.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Eiche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Die Blätter der Buche sind jetzt schon fast ganz gelb, nur noch die Nadeln sind grün.

Dem Delegierten für die städtische Landwirtschaft, Stadtrat Richter, ist von jeder der gewerkschaftlichen Organisation ein Dorn im Auge gewesen.

„Wenn mir die gewerkschaftlichen Organisationen mit den städtischen Gütern zu tun kommen, dann werde ich dafür sorgen, daß die Güter so schnell wie möglich wieder verpachtet werden.“

„Es ist nicht meine Absicht, die städtischen Güter zu verschleudern, sondern sie so zu verwalten, daß sie den städtischen Haushalten zu Nutzen werden.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

„Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.“

in städtischer Regie und konnte einen besonderen Heberwert nicht erzielen, da die Vorbedingungen für eine gute Wirtschaftung fehlten.

Die Verschlagung der städtischen Güter bedeutet eine Veräußerung städtischer Güter.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die städtischen Güter sind ein Vermögen der Stadt, das in der Hand der städtischen Verwaltung sein muß.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Die Pflicht der Jugend selbst, durch Organisierung in den gewerkschaftlichen Organisationen für den eigenen Schutz zu sorgen.

Strafen, insbesondere in der inneren Stadt den Nachverkehr überhaupt zu verbieten.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Die Warnung des Polizeipräsidenten sollte allen Radfahrern Grund sein, Vernunft anzunehmen.

Aussprache im Arbeiter-Sportrat Halle.

Der Vorstand des Arbeiter-Sportrat Halle leitete am Samstagabend die Beratungen der angeschlossenen Vereine, die Bezirksleiter, Bezirksleiterinnen und nach dem „Wohlfahrt“ eingeladen, um sich mit ihnen über den Arbeiter-Sportrat Halle in Angelegenheiten auszusprechen. Die Besprechungen fanden unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Schmalz statt. Der Vorsitzende sprach über den Arbeiter-Sportrat Halle, der seit dem 1. Oktober 1926 als selbständiger Verband in Erscheinung getreten ist. Er erwähnte die wichtige Aufgabe, die der Arbeiter-Sportrat Halle in der Sportbewegung erfüllt. Er erwähnte die Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks und andererseits die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Die Arbeiter-Arbeiterbewegung in Mitteldeutschland.

Vor 30 Jahren bildete sich im Gegenstand der Bürgerlichen Arbeiterbewegung in Berlin der erste Arbeiter-Verband und es gelang auch dort, einige Prognosen in der Marx-Brandenburg weichen Boden zu setzen. Diese Prognosen sind zu nennen. Inwiefern sind die Verhältnisse hier in Mitteldeutschland. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es in der Sportbewegung nicht, in anderer Hinsicht Prognose und den angestrebten Zielen zu entsprechen. Die Arbeiterbewegung ging es auch in der Arbeiter-Sportbewegung nicht vorwärts. Inwiefern sind die Verhältnisse hier in Mitteldeutschland. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es in der Sportbewegung nicht, in anderer Hinsicht Prognose und den angestrebten Zielen zu entsprechen. Die Arbeiterbewegung ging es auch in der Arbeiter-Sportbewegung nicht vorwärts.

2. Kreis (ATSB).

Am 7. November findet das zweite Reichsball-Turn- und Sportfest in der Halle und Stadt in Magdeburg statt. Folgende Wettbewerbe werden ausgeschrieben: **Einzelnen (A-Klasse):** Lauf: 60, 800, 1000 Meter und 60-Meter-Hürdenlauf. **Einzelnen (B-Klasse):** Lauf: 60, 800, 1000 Meter und 60-Meter-Hürdenlauf. **Einzelnen (C-Klasse):** Lauf: 60, 800, 1000 Meter und 60-Meter-Hürdenlauf. **Einzelnen (D-Klasse):** Lauf: 60, 800, 1000 Meter und 60-Meter-Hürdenlauf.

Die nächste Einleitung der Wettbewerbe (der Zeit nach) wird in der nächsten Nummer des Arbeiter-Sportrat veröffentlicht. Die nächste Einleitung der Wettbewerbe (der Zeit nach) wird in der nächsten Nummer des Arbeiter-Sportrat veröffentlicht.

2. Kreis (ATSB), 6. Bezirk Fußball

Wannitz 1 - Bitterna 1 0:1 (0:1).
Wannitz 1 - Gersdorf 1 0:1 (0:0).

Am 10. Oktober fand das 1. Spiel im Bezirk 2 statt. Die Mannschaften trafen sich in Wannitz. Die Spiele wurden von Herrn Dr. Schmalz geleitet. Die Ergebnisse sind oben angegeben.



Ph. Th. Thoms, Buchstr. 1. 2. Kreis (ATSB) Halle, Weizsäcker 0:0 am 26. September 1926.

2. Kreis (ATSB), 6. Bezirk Fußball
Wannitz 1 - Bitterna 1 0:1 (0:1).
Wannitz 1 - Gersdorf 1 0:1 (0:0).

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Schiedsrichter in DSA.

Am 17. Oktober findet das 1. Spiel im Bezirk 2 statt. Die Mannschaften trafen sich in Wannitz. Die Spiele wurden von Herrn Dr. Schmalz geleitet. Die Ergebnisse sind oben angegeben.

Schiedsrichterverzeichnis.

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

erhalten. Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Mandell Wettspiele am 10. Oktober.

Wannitz 1 - Bitterna 1 0:1 (0:1).
Wannitz 1 - Gersdorf 1 0:1 (0:0).

Was ist ein Zusammenwirken mit bürgerlichen Verbänden?

Über die Zusammenarbeit mit bürgerlichen Verbänden. Die Zusammenarbeit mit bürgerlichen Verbänden ist ein wichtiges Thema in der Arbeiterbewegung.

Zugung der Arbeit in Wien.

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Internationaler Arbeitersport

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Der Vereinsmitteilungen

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.

Die Pflicht

Die Besprechungen wurden von der Teilnahme des Vorsitzenden des Arbeiter-Sportrat Halle, Herrn Dr. Schmalz, geleitet. Er erwähnte die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen.